



Niederschrift

Öffentlicher Teil

VBV/12/2023/19-24

Gremium	Ausschuss für Verwaltung, Beschwerde und Vergabe
Sitzung am:	11.09.2023
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:46 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Herr Toleikis, Wolfgang

Mitglieder

Herr Arndt, Christian

Herr Galeski, Dr. Frank

Frau Helmig, Katja

stellv. für Frau Hummel, Helga

Herr Juschka, Kay

Frau Machel, Sandra

Herr Seidel, Volkmar

stellv. für Herrn Molks, Steffen

Bürgermeister/Verwaltung

Herr Siebert, Sven

Frau Lahne, Franziska

Herr Große, Peter

Herr Lukaszewitz (Mitarbeiter Vergabestelle)

abwesend:

Mitglieder

Herr Birnbaum, Maurice

Frau Hummel, Helga

Herr Molks, Steffen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

3		Feststellung von Ausschließungsgründen
4		Entscheidungen über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 15.05.2023 und vom 18.07.2023
5		Mitteilungen des Bürgermeisters
6		Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden
7		Einwohnerfragestunde
8		Anfragen der Ausschussmitglieder
9		Berichts-/Informationsvorlagen
10		Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 25.09.2023
10.1		Beschlussvorlagen
10.1.1	DS 180/2023/19-24	Weitergabe gemeindeeigener Güter in die Ukraine

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Die Gemeindevertretung ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Zu Beginn der Sitzung sind 6 Ausschussmitglieder anwesend.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

4 Entscheidungen über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 15.05.2023 und vom 18.07.2023

Die Protokolle werden ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

5 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- Überörtl. Prüfung des RPA läuft aktuell. Vergangene Woche fand das Eröffnungsgespräch statt.
- Bußgelder Ordnungsamt im ruhenden Verkehr verursacht Beschwerden
- Grünzug (Hönow) Grünflächenpflege ist mangelhaft. Aufforderung zur Nacharbeit erfolgte.
- Beschwerde fehlende Querung s-Bhf. Birkenstein liegt vor.
- **PG:** Ablauf Kontrollen Mahd, Winterdienst, Straßenreinigung: Abstimmung zur Optimierung des Procedere läuft hausintern.
- **FL:** Vorstellung Arbeit Vergabestelle erfolgt im Laufe der Sitzung.
 - **Kay Juschka:** Bitte keine erneute Vorstellung. Diese ist mehrfach erfolgt.
 - **Sven Siebert:** Das war so gewollt.
 - **Volkmar Seidel:** Immer diese *pauschalitäre* (Anmerkung Protokollant: Begriff wurde so vom Teilnehmer artikuliert) Aussage. Dann soll man sagen, wer es so gewollt hat.

6 **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Es werden keine Informationen gegeben.

7 **Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

8 **Anfragen der Ausschussmitglieder**

Folgende Anfragen wurden gestellt:

- **Volkmar Seidel:**
 1. Wie ist der Sachstand Lösung Querung Straße am S-Bahnhof Birkenstein.
 2. Gibt es eine Dienstanweisung, wie mit Anrufen von Gemeindevertretung umgegangen wird? Warum wird ein Mitarbeiter zugeschaltet, wenn ich mit der Stabsstelle telefonieren möchte?
 3. Haben Gemeindevertreter tatsächlich Mitarbeiter der Gemeinde bedroht? Wurden Strafanträge gestellt?
- **Sven Siebert:**
 1. Machbarkeitsstudie für Gestaltung Bahnhofsumfeld inkl. Querungsmöglichkeit ist beauftragt. Ergebnisse sollen im September vorliegen. Lösung durch Bedarfsampel Höhe *Am Busch* wird geprüft.
 2. Es gibt keine allgemeine Dienstvereinbarung.
 3. Dazu wird im nÖT Auskunft gegeben.
- **Dr. Frank Galeski:**

1. Gibt es Überlegungen, die Realisierungsfristen aufgrund des fehlenden Haushaltes und die Wiedereinreichungsfristen beim Bürgerhaushalt zu ändern?
 2. Gibt es Bestuhlungsplan/Nutzungsplan für die Nutzung der Mensa und der Turnhalle der Gebrüder-Grimm-Grundschule bei externen Veranstaltungen
- **Sven Siebert:**
1. Die Fristen sind in der Satzung festgehalten. Es gibt keine Überlegungen in der Verwaltung.
 2. **PG:** Die Bestuhlungspläne gibt es meines Erachtens. Der Genehmigungsbescheid scheint noch offen zu sein.
 - **Sven Siebert:** Information wird zur GV 25.9. gegeben.

9 **Berichts-/Informationsvorlagen**

- Es liegen vier Informationsvorlagen vor:
1. [Vergabe-Drucksachen](#)
 2. [Ablaufschema öffentliche Ausschreibung nach VOB](#)
 3. [Ablaufschema beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb nach VOB](#)
 4. [Ablaufschema offenes Verfahren nach VOB](#)

Folgende Nachfragen wurden gestellt:

Dr. Frank Galeski: Welche Folgen hätte die Umformulierung: bisher „Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, den Auftrag [...] an den Bieter [...] zu erteilen.“
künftig „Die Gemeindevertretung Hoppegarten bestätigt, den Auftrag [...] an den Bieter [...] zu erteilen.“

Franziska Lahne: Die Gemeindevertretung beschließt die Angelegenheiten, wie es in der Hauptsatzung festgeschrieben ist. Die Umformulierung bedeutet, dass deutlich gemacht wird, dass ein Eingriff ins Vergabeverfahren durch den Beschluss nicht erfolgen kann. Die Auswahl darf nicht durch einen Beschluss getroffen werden, sondern ergibt sich aus dem Vergabeverfahren.

Kay Juschka: Die Angaben der Verwaltung sind irrelevant. Zeugnis dafür, dass hier willkürlich gehandelt wird, ist die Winterdienstvergabe durch den Bürgermeister. Hier bedarf es erst eine Aufklärung, bevor wir über eine Neuordnung des Ablaufs bzw. Neuformulierung diskutieren.

10 **Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 25.09.2023**

10.1 **Beschlussvorlagen**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Weitergabe aller außer Dienst gestellter Ausrüstungsteile, inklusive alter intakter und betriebsbereiter Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde an Bedarfs-kommunen in der Ukraine.

Ebenso sollen alle abgeschriebenen und nicht mehr benötigten technischen Ausrüstungsgegenstände innerhalb der Verwaltung und aller angeschlossenen Einrichtungen wie Bauhof, Schulen, Kitas etc. zur Verfügung gestellt im notwendigen wirtschaftlichen Rahmen instandgesetzt und vor Ort verbracht werden. Eine Inventarliste und Kostenaufstellung zur Bereitstellung sind der Gemeindevertretung umgehend vorzulegen.

Volkmar Seidel: Wurden bisher schon gemeindeeigene Güter in die Ukraine versandt?

Sven Siebert: Ich habe bisher noch nichts in die Ukraine geschickt.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Beschlussvorschlag ohne Abstimmung zur Kenntnis genommen.

gez. Wolfgang Toleikis

Vorsitzende/r des

Ausschusses für Verwaltung, Beschwerde und Vergabe

Für das Protokoll:

gez. Christian Arndt

Protokollant/in